

Anleitung für Blumen aus Eierkarton

Das brauchen Sie

- Holzstäbchen, Länge je nach Wunsch
- Acrylfarbe in Gelb und weiteren Farben
- Pinsel
- Heißklebepistole
- Schere
- Leere Eierkartons
- Satinbandstücke, gern auch Reste alter Geschenkbänder, je ca. 75 cm lang
- mehrere Stückchen Watte, je ca. 4 x 4 cm
- ggf. Zange zum Abknipsen der Stäbe



Und so geht's

1. Ein kleines Stück Watte um das eine Ende des Holzstäbchens wickeln.
2. Die Watte mit gelber Acrylfarbe anmalen und gleichzeitig zu einer kleinen Kugel formen. Trocknen lassen, bis eine feste Wattekugel entstanden ist. Tipp: Den Stab in eine kleine Vase oder ein Glas stellen, damit er in aufrechter Haltung trocknen kann.
3. Eine Mulde aus dem Eierkarton ausschneiden. In die Mulde vier Blütenblätter schneiden (Bild 1).
4. Die Blüte mit der gewünschten Farbe anpinseln (Bild 2). Tipp: Den Pinsel umgehend ausspülen. Sonst kann es sein, dass die Farbe antrocknet und der Pinsel unbrauchbar wird.
5. Mit der Heißklebepistole etwas Klebstoff auf den Anfang des Satinbandes auftragen. Das Satinband fest und leicht schräg um das Holzstäbchen wickeln. Am Ende ebenfalls etwas Klebstoff auftragen und das Band festkleben (Bild 3).
6. Das umwickelte Holzstäbchen von oben durch die Blüte stecken, sodass eine vollständige Blume entsteht (Bild 4).
7. Die „Blütenblätter“ mit der Hand vorsichtig (!) nach außen biegen, sodass die Blüte noch ein wenig stärker geöffnet ist.
8. Wenn gewünscht, die Holzstäbchen kürzen, sodass verschieden lange Blütenstiele entstehen.

Bilder zur Anleitung folgen auf der nächsten Seite.

